

Stiftung für Stifter der Sparkasse Harburg-Buxtehude unterstützt das Projekt „NAJU-Garten in Harburg“

Ein Biotop in der Mitte Harburgs

Harburg. Harburg ist um ein wertvolles Stück Natur reicher. Im unmittelbarer Nähe zur Kerschensteiner Schule hat der Naturschutzbund (NABU) Hamburg Süd ein 2.000 qm großes verwildertes Grundstück renaturiert. Herzstück des Biotops ist ein rund 40 Quadratmeter großer Teich. Unterstützt wurde das Projekt mit einer großzügigen Spende der Stiftung für Stifter der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen, Bernd Meyer von der Sparkasse Harburg-Buxtehude und Gerrald Boekhoff als Vertreter des Regionalforums weihten das Biotop gemeinsam mit Andreas Biehler und Ulrike Jasper vom NABU Hamburg Süd ein.



Von links: Bernd Meyer, Gerrald Boekhoff, Ulrike Jasper, Sophie Fredenhagen und Andreas Biehler im NAJU-Garten Harburg.

Biologische Vielfalt steht nicht nur für Artenvielfalt, sondern auch für die Vielfalt der Lebensräume. Gerade in Städten bieten sich auf engstem Raum, in Mauerritzen, Gärten und Brachflächen unterschiedlichste Bedingungen für Pflanzen und Tiere. Um diese Lebensräume zu erhalten, können in der Stadtnatur beispielsweise Flussläufe renaturiert, wilde Ecken (Blühwiesen) in Parks angelegt oder Lebensräume wie Knicks, Teiche oder Trockenwiesen geschaffen werden.

Ein solches Projekt wurde nun durch den NABU Hamburg Süd in Harburg realisiert. Ehrenamtliche Mitarbeiter haben gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen der Naturschutz-Jugend NAJU ein Biotop angelegt, in dem sich in kürzester Zeit schon der Grasfrosch, der Teichmolch, die Erdkröte, die Spitzhornschnecke, Libellen und viele andere Amphibien und

Insekten angesiedelt haben. Der sogenannte „NAJU-Garten“ soll in Zukunft von den NAJU-Kindern und ehrenamtlichen NABU-Mitgliedern noch mit diversen Pflanzen insektenfreundlich und mit weiteren Nisthilfen vogelfreundlich gestaltet werden.

Betreut werden soll das Biotop durch eine Kindergruppe der Naturschutzjugend (NAJU). Alle zwei Wochen nachmittags können die Kinder auf diesem Weg praktischen Naturschutz leisten. Die NAJU bietet hierfür noch Plätze für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren an, außerdem werden noch ein Teamer und Gruppenleiter*innen für das Projekt gesucht. Darüber hinaus befindet sich eine Kooperation mit der benachbarten Kerschensteiner-Grundschule im Aufbau. Geplant sind Führungen für Schulklassen durch das Biotop, um den Schülerinnen und Schülern die Flora und Fauna in ihrem Stadtteil näher zu bringen.

Die Stiftung für Stifter der Sparkasse Harburg-Buxtehude hat das Projekt über das Regionalforum Bezirk Harburg mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro unterstützt. Gerrald Boekhoff, der das Projekt in das Regionalforum eingebracht hat, erläutert: „In unseren Städten haben Kinder kaum noch Kontakt zur Natur, insbesondere wilde Natur ist ihnen fremd. Deshalb ist es wichtig, ihnen die Möglichkeit zum Aufenthalt und zur kreativen Betätigung in der Natur zu bieten.“

Das Regionalforum fördert in jedem Jahr ausgewählte nachhaltige, soziale und kulturelle Projekte im Bezirk Harburg mit insgesamt 5.000 Euro. Im abgelaufenen Jahr wurde unter anderem das Spielmobil Falkenflitzer mit einer Spende bedacht, die Neugestaltung des Außenbereiches des Kinderhauses Hotzenplotz in Neugraben-Fischbek gefördert oder der ASB Löwenhaus e.V. bei der Umsetzung des Wochenend-Ferienprogramms im Löwenclub unterstützt.

10 Jahre Stiftung für Stifter der Sparkasse Harburg-Buxtehude

Die Sparkasse Harburg-Buxtehude setzt sich mit den eigenen Stiftungen und durch die Betreuung von Kundenstiftungen für die Region ein. Mit der Stiftung für Stifter hat sie dem Stiftungsgedanken einen institutionellen Rahmen gegeben. Unter dem Dach der Stiftung für Stifter können sich Interessierte ohne großen Aufwand und entsprechend ihrer Möglichkeiten für die Gesellschaft engagieren. In diesem Jahr feiert die 2011 gegründete Stiftung für Stifter ihr zehnjähriges Bestehen.

NABU-Gruppe Süd

In der Gruppe Süd des NABU engagieren sich rund 40 Aktive für den Naturschutz im Hamburger Süden. Zu den Aktivitäten zählen die Durchführung öffentlicher Führungen zum Kennenlernen der Flora und Fauna, die Teilnahme an Stadtteilstesten und die Arbeit an Infoständen zu Hotspot-Zeiten (z.B. zur Brutzeit) in der Fischbeker Heide. Auch pflegt der NABU intensive Kontakte zu den für die Naturschutzarbeit wichtigen Behörden.

NAJU Hamburg

Die Naturschutzjugend (NAJU) ist die Jugendorganisation des NABU. Die NAJU Hamburg veranstaltet zahlreiche Aktionen und Projekte für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren. Ziel ist der praktische Umweltschutz und die Angebote zur Umweltbildung für Kinder und Jugendliche.

Verantwortlich für den Inhalt:

Thorsten Sundermann

Unternehmenskommunikation